

## Presseinformation

**Bildraum Bodensee präsentiert**

### **MARUŠA SAGADIN | Wenn ich Cola mag, weiß ich nicht, ob das eine Illusion ist, weil ich ja weiß, dass Cola sehr viel Zucker hat**

<b>Eröffnung</b>	Freitag, 25. Juni, 15 bis 20 Uhr zeitgleich mit der Eröffnung im KUB Schaufenster einen Stock tiefer
<b>Performance Talk</b>	Samstag, 26. Juni, 17 Uhr mit Maruša Sagadin, Juliana Lindenhofer und Karin Pernegger
<b>Ausstellungsort</b>	<b>Bildraum Bodensee</b>   6900 Bregenz Seestraße 5, 2. Stock, Eingang im Posthof, Kornmarkt
<b>Ausstellungsdauer</b>	26. Juni – 9. September 2021
<b>Öffnungszeiten</b>	Di, Do 13–18 Uhr   Fr, Sa 11–16 Uhr
<b>Presse</b>	Carmen Zanetti   <a href="mailto:carmen.zanetti@bildrecht.at">carmen.zanetti@bildrecht.at</a> M: +43 (0) 650 920 68 10

## MARUŠA SAGADIN | Wenn ich Cola mag, weiß ich nicht, ob das eine Illusion ist, weil ich ja weiß, dass Cola sehr viel Zucker hat

Als die gebürtige Slowenin Maruša Sagadin bei Monica Bonvicini Bildhauerei zu studieren begann, hatte sie bereits ein Architekturstudium absolviert. Ihre glanzvollen und bunten Skulpturen erinnern mit ihren polierten Flächen und humoristischen Twists an spiegelnde Oberflächen von Hochhausfassaden, gleichzeitig spielen sie mit gesellschaftlichen Normierungen und Ausschlussmechanismen und deren Manifestation im gebauten Raum. Sagadins Werke kreisen um Befragungen zu Zeichensystemen und Formensprachen, die der Pop- und Subkultur entnommen sind. Dabei sind die Skulpturen der Künstlerin oft semi-funktional – haben etwa auch den Charakter einer Bank, eines Regals oder anderen Möbels. Mit pigmentiertem Beton überzogen erhalten diese einen stoff-ähnlichen Charakter, mit Glanzlack einkräftig-poppiges Make-up.

Die Werke *Marička (Schnelle Beine)* und *Marjetka (Mit Händen und Füßen sprechen)* sind menschenhoch und beziehen sich auf konkrete Frauen: Tante und Cousine der Künstlerin. Die Skulpturen spiegeln charakteristische Aspekte der beiden Personen wider: Schnelle Beine für die Marathonläuferin und Gestikulation für die Gehörlose. Für jene Skulpturen, in denen funktionale Objekte wie Bänke, Regale oder Paravents anklingen und die wir gewöhnlich mit privaten Innenräumen verbinden, verwendet Maruša Sagadin jedoch Materialien, die wir gemeinhin mit Öffentlichkeit assoziieren und die als eher männlich konnotiert sind.

Die Ausstellung im **Bildraum** Bodensee präsentiert Skulpturen der Künstlerin aus Beton und Holz sowie Wandarbeiten aus Zement und Polystyrol.

Auf Einladung von Maruša Sagadin wird Juliana Lindenhofer einen Raum der Ausstellung mit Skulpturen und einem DJ-Set bespielen, beeinflusst von der Ästhetik des Clubs als Chance, Gemeinschaften zu finden. Ergänzt wird die Ausstellung durch einen Text der freien Kuratorin Karin Pernegger.

## Biografie **Maruša Sagadin**

\* 1978 in Ljubljana, Slowenien. Lebt und arbeitet in Wien.

### AUSBILDUNG

1997-2004 Studium der Architektur an der Technischen Universität Graz

2005-2010 Studium der Bildhauerei an der Akademie der bildenden Künste Wien bei Prof. Monica Bonvicini

### AUSSTELLUNGEN (Auswahl)

**2021** Wenn ich Cola mag, weiß ich nicht, ob das eine Illusion ist, weil ich ja weiß, dass Cola sehr viel Zucker hat, Bildraum Bodensee, Bregenz

Terra Cotta, Panna Cotta, P74 Galerie, Ljubljana, Slowenien

The Melancholy Paradise In The Deafening Ocean, Christine König Galerie, Wien

When Gesture Becomes Event, City Art Gallery, Ljubljana, Slowenien

**2020** B-Girls, Go!, Skulpturengarten, Belvedere 21, Wien

When Gesture Becomes Event, Künstlerhaus Wien

Maruša Sagadin / Merete Slyngborg, Vestjyllands Art Pavillon, Jutland, Dänemark

REVUE KAPITULIEREN, Kunstraum Ortloff, Leipzig, Deutschland

3rd Industrial Art Biennale, Labin, Ungarn

ECHT UND FALSCH, Skulptur Triennale, Bingen am Rhein, Deutschland

Thomas Reinhold / Maruša Sagadin, Christine König Galerie, Wien

**2019** 9th Triennale of Contemporary Art U3, Moderna Galerija, Ljubljana, Slowenien

BOOKS + PAPERS II, Christine König Galerie, Wien

Political Affairs – Language is not innocent, Kunstverein Hamburg, Deutschland

Material Art Fair VI, Mexico City, Mexiko

True Colors, Traklhaus, Salzburg

**2018** Wenn das Herz mit dem Arsch verschmilzt, Halle für Kunst und Medien, Graz

She In Caps, KOENIG2 by\_robbygreif, Wien

The Patio, Arcade invites Syndicate, Arcade Gallery, London, Großbritannien

Maruša Sagadin, with Syndicate, NADA, New York, USA

**2017** Tschumi Alumni. How art works? How culture works, ACF Warschau, Warschau, Polen

Mad Cow, SCAG Contemporary, Wien

Utopia / Dystopia: Architecture, City, Territory, Mestna Galerija, Ljubljana, Slowakei

Instructions For Happiness, 21er Haus, Wien

**2016** Instructions For Happyness, KUP, Athen, Griechenland

### KUNST IM ÖFFENTLICHEN RAUM

**2020** Herz-Bar, Secession, Wien

**2019** Treppe-Bühne-Tribüne. Der liegende Abdruck. Göpfritz an der Wild

B-Girls, Go! U1, Keplerplatz, Tram D, Alfred-Adler-Straße

**2018** Und sie hörte nicht auf, bis sie sich totgelacht hatte, Kunst im öffentlichen Raum Steiermark

## Bildnachweise

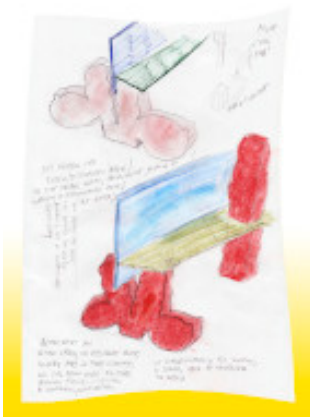
Die Abbildungen stehen unter Anführung der Credits für Berichterstattungen honorarfrei zur Verfügung und wurden Ihnen per WeTransfer-Link in der E-Mail zu dieser Presseausendung übermittelt.



Maruša Sagadin, Herz-Bar / Artists Bar, 2019 | Foto: Paul Knight © Bildrecht, Wien 2021



Maruša Sagadin, Schnelle Beine, 2019 | Foto: Dejan Habicht © Courtesy Christine König Galerie, Wien und die Künstlerin | Bildrecht, Wien 2021



Maruša Sagadin, Entsurfskizze für Schnelle Beine (Marjetka), 2019 © Courtesy Christine König Galerie, Wien und die Künstlerin | Bildrecht, Wien 2021



Maruša Sagadin, Wolke in Hosen, 2019 | Foto: Dejan Habicht © Courtesy Christine König Galerie, Wien und die Künstlerin | Bildrecht, Wien 2021



Maruša Sagadin, Tschumi Alumni, 2018 | Foto: MK, Halle für Kunst und Medien, Graz © Courtesy Christine König Galerie, Wien und die Künstlerin | Bildrecht, Wien 2021



Maruša Sagadin, Doris (feat. Juliana Lindenhofer), 2016/2018 | Foto: Cäcilia Brown © Courtesy SPACE, London und die Künstlerin | Bildrecht, Wien 2021

**Pressekontakt**

Carmen Zanetti

**Bildraum** Bodensee

[carmen.zanetti@bildrecht.at](mailto:carmen.zanetti@bildrecht.at)

M +43 650 920 68 10